Änderungsschneider*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Änderungschneider*innen haben ein geschultes Auge für nicht richtig passende Kleidungsstücke und Heimtextilien. Im Gegensatz zu den Berufen Bekleidungsfertiger*in (Lehrberuf) und Bekleidungsgestaltung (Modullehrberuf) beschäftigen sie sich ausschließlich mit Reparaturen und Änderungen von Kleidungsstücken (z. B. Hosen, Röcke, Blusen, Mäntel) und Heimtextilien (z. B. Vorhängen, Bezüge).

Zunächst besprechen sie die Wünsche und Möglichkeiten zur Änderung der Stücke und schätzen Arbeitsaufwand und Kosten ein. Sie nehmen Maß, dokumentieren die gewünschten Änderungen und führen diese mittels Nähmaschinen und verschiedenen Materialen (Stoffe, Reißverschlüsse, Knöpfe usw.) durch. Änderungsschneider*innen arbeiten selbstständig im eigenen Betrieb oder zusammen mit Berufskolleg*innen in größeren Werkstätten. Für ihre Tätigkeiten sind Genauigkeit, Kreativität und Kund*innenorientierung besonders wichtig.

Ausbildung

Für den Beruf der Änderungsschneider*in ist keine spezielle formale Ausbildung vorausgesetzt. Eine Ausbildung einer fachspezifischen berufsbildende Schule oder in einem Lehrberuf im Bereich Bekleidungs- oder Textilgestaltung (z. B. Bekleidungsfertiger*in (Lehrberuf), Bekleidungsgestaltung (Modullehrberuf))) ist aber jedenfalls von Vorteil.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Kund*innen zu den gewünschten und möglichen Änderung beraten
- Arbeits-, Material- und Zeitaufwand einschätzen und Kund*innen über Angebot informieren
- gegebenenfalls Maß an den Kund*innen bzw. der Textilie nehmen
- gegebenenfalls Schnittzeichnungen anfertigen
- Arbeitsmaterialien vorbereiten und mit dem Kleidungsstück bzw. der Textilie abstimmen (Farbe, Textur, Material)
- die Änderungen durchführen, per Hand oder mit verschiedenen Maschinen nähen
- das geänderte Stück bügeln
- die Änderungen dokumentieren, abrechnen und zur Abholung vorbereiten

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- ausgeprägter Tastsinn
- Farbsehen
- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen

- Freihandzeichnen
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- Kunstverständnis
- technisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Freundlichkeit
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Modebewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein

- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- unternehmerisches Denken

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft